

Binocular Autorefractor



reddot award 2014
winner



Kurzanleitung 4

„Messergebnisse ansehen“

Plusoptix GmbH
Neumeyerstrasse 48
90411 Nürnberg
Deutschland
www.plusoptix.de

Inhaltsverzeichnis

1	Messergebnisse ansehen.....	3
2	Ergebnisseite "Messwerte"	4
3	Ergebnisseite "Kamerabild"	6
4	Ergebnisseite "Datenbank" (nur plusoptiX A12C und A16)	7
5	Nächste Messung durchführen.....	8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht der Ergebnisseiten.....	3
Abbildung 2: Messwerte ansehen.....	4
Abbildung 3: Messwerte zur Blickabweichung	5
Abbildung 4: Ergebnisseite "Kamerabild".....	6
Abbildung 5: Vergrößerte Ansicht der Pupillen	6
Abbildung 6: Ergebnisseite „Datenbank“.....	7



Dieses Handbuch ist eine ergänzende Kurzanleitung. Wichtige Informationen zu Ihrem Plusoptix-Gerät, wie z. B. Verwendungszweck, grundlegende Handhabung, technische Informationen, Wartung, Service und Garantieinformationen, finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde. Diese kann auch auf unserer Homepage (plusoptix.de) unter „Support“ heruntergeladen werden.

Verzeichnis der ergänzenden Kurzanleitungen

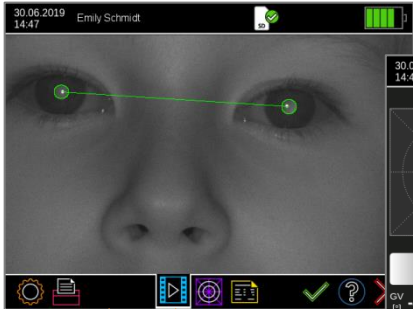
1. Lieferumfang prüfen und Gerät kennenlernen
2. Einstellungen vornehmen und WLAN einrichten
3. Messung vorbereiten und durchführen
4. Messergebnisse ansehen
5. Patientendaten eingeben, aufrufen oder löschen
6. Messergebnisse elektronisch dokumentieren
7. Messergebnisse auf Papier dokumentieren
8. Sicherheitskopien und Berichte exportieren (nur plusoptiX A12C und A16)
9. Software-Updates herunterladen
10. Fehlerbehebungen bei Störungen oder Messabbrüchen

1 Messergebnisse ansehen


Da der Platz auf dem Bildschirm begrenzt ist, sind die Messergebnisse auf insgesamt zwei (plusoptiX A12R) bzw. drei Messergebnisseiten (plusoptiX A12C und A16) verteilt. Nach der Messung wird Ihnen zuerst die Ergebnisseite „Messwerte“ angezeigt. Durch Berühren des jeweiligen Symbols in der Mitte der Navigationszeile können Sie jede der drei Ergebnisseiten aufrufen.

Abbildung 1: Übersicht der Ergebnisseiten

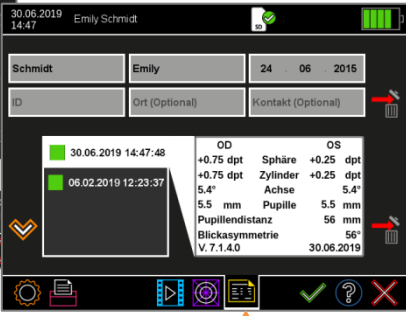
Ergebnisseite
Kamerabild




Ergebnisseite
Messwerte



Ergebnisseite
Datenbank





Hinweis: Tippen Sie auf das Kamerabild, um die Pupillen vergrößert darzustellen. Hierdurch haben Sie die Möglichkeiten die Pupillen genauer auf sichtbare Medientrübungen und abnormale Reflexe zu untersuchen (Brückner- bzw. Rotreflex-Test).

Wurde eine anonyme Messung durchgeführt, wird in der Kopfzeile eine fortlaufende ID angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche mit dem Drucker (1), um Patientendaten zuzuordnen und / oder die Messergebnisse zu dokumentieren (siehe ergänzende Kurzanleitung 6 und 7).

Wurden vor der Messung Patientendaten eingegeben, aufgerufen oder von der Praxissoftware importiert, erfolgt das Abspeichern der Messwerte automatisch.



Achtung:

Bei einer anonymen Messung wird nicht automatisch ein Messprotokoll gespeichert. Sobald Sie ohne vorheriges Speichern zur Startseite zurückkehren, kann das Messprotokoll nicht mehr gespeichert und gedruckt werden.

Die Messwerte dagegen werden auch bei einer anonymen Messung unter einer fortlaufenden ID in der Patientendatenbank gespeichert (nur A12C und A16). In der Patientendatenbank können Sie auch später noch ein selbstklebendes Etikett drucken.



Nach Ansicht der Messergebnisse können Sie mit dem roten „X“ (2) zur Startseite zurückkehren und mit der Bedienung fortfahren. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Kapitel 5 „Nächste Messung durchführen“.

2 Ergebnisseite „Messwerte“

Nach der Messung wird Ihnen zuerst die Ergebnisseite „Messwerte“ angezeigt. Die Messwerte werden getrennt für das rechte Auge (OD) und das linke Auge (OS) angezeigt:

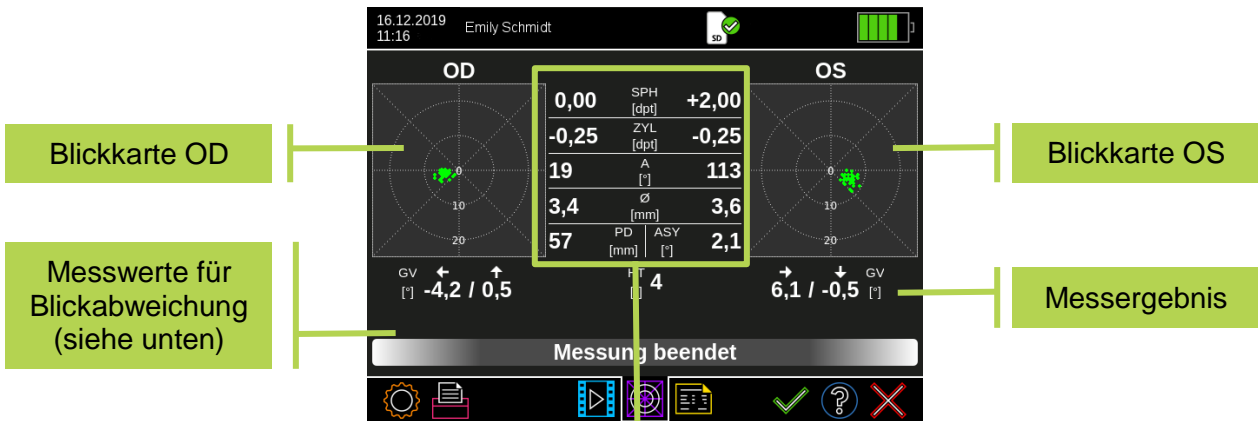


Abbildung 2: Messwerte ansehen



Wenn die Messwerte außerhalb des Messbereichs liegen, wird anstelle eines quantitativen Zahlenwertes lediglich „HYP“ (für Hyperopie) bzw. „MYO“ (für Myopie) als Messwert der Sphäre angezeigt.

Zusätzlich zu den Messwerten wird ein Messergebnis angezeigt:

- Messung beendet** Die Messung wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Ergebnislose Messung** Die Messung wurde ergebnislos abgebrochen. Ergebnislose Messung
- Pupillen zu klein!** Gegebenfalls wird auch eine rote Fehlermeldung angezeigt: Mehr Informationen zu ergebnislosen Messungen erhalten Sie in der Kurzanleitung 10.

Am linken und rechten Bildschirmrand sehen Sie die Blickkarten für jedes Auge. Diese veranschaulichen die Blickrichtungen der Augen während der Messung. Sobald ein Auge um mehr als 10 Grad neben die Kamera ausgerichtet ist (dies entspricht dem Inneren der beiden Kreise), werden die Punkte auf der Blickkarte rot dargestellt. Eine Messung ist dann nicht möglich und sie wird ergebnislos abgebrochen.

Das Gerät vergleicht die Blickrichtungen beider Augen und berechnet die Asymmetrie der Blickrichtungen (ASY). Eine Asymmetrie von 0° entspricht einer perfekten Symmetrie. Asymmetrische Blickrichtungen können durch Schielen oder durch dezentrale Fixation verursacht werden.



Achtung:

Die angezeigte Asymmetrie der Blickrichtung entspricht nicht dem Schielwinkel.



Hinweis:

Sieht ein Patient während der Messung nicht auf die Nase des Smiley Gesichts, kann dies zu einem Messabbruch führen. Die Nase und die Knie des Patienten müssen immer auf das Gerät gerichtet sein.

Ab der Software Version 7.1.4.0 werden zusätzlich zu den oben genannten Messwerten noch weitere Messwerte zur Blickabweichung angezeigt. Diese sind:

- Blickrichtung (GV = engl. Gaze vector) für linkes (OS) und rechtes Auge (OD)
- Kopfneigung (HT = engl. Head tilt)

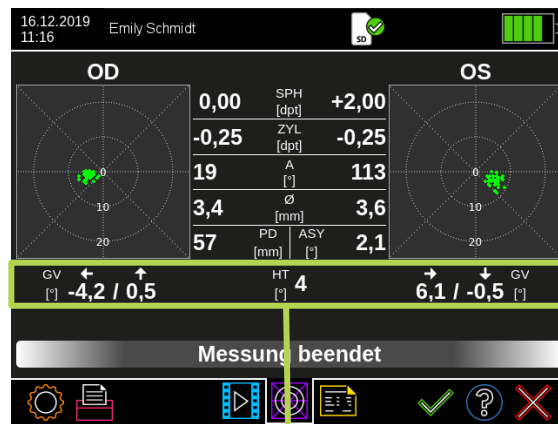


Abbildung 3: Messwerte zur Blickabweichung



Die jeweils neueste Software Version finden Sie im Downloadbereich auf unserer Homepage (plusoptix.de), unter Support.

3 Ergebnisseite "Kamerabild"

Die Kontrolle des letzten Kamerabildes dient dazu Medientrübungen, die nicht zu einem Messabbruch geführt haben, zu erkennen.



Hinweis:

Prüfen Sie nach jeder Messung auf der Ergebnisseite "Kamerabild", ob beide Pupillen die gleiche Helligkeit haben und ob innerhalb der Pupillen Strukturen zu sehen sind. Wenn Unterschiede in der Helligkeit oder Strukturen zu sehen sind, muss das Auge einer gründlichen Untersuchung unterzogen werden.

Tippen Sie auf das Bild, um die Pupillen vergrößert darzustellen. Hierdurch haben Sie die Möglichkeiten die Pupillen genauer auf sichtbare Medientrübungen und abnormale Reflexe zu untersuchen. Die Funktion zum Vergrößern der Pupillen ist ab der Software Version 7.1.4.0 enthalten.

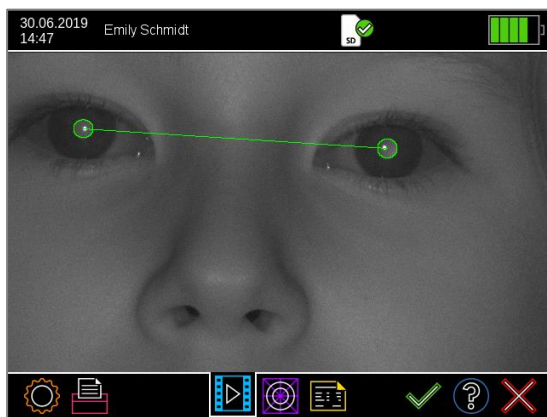


Abbildung 4: Ergebnisseite "Kamerabild"



Abbildung 5: Vergrößerte Ansicht der Pupillen

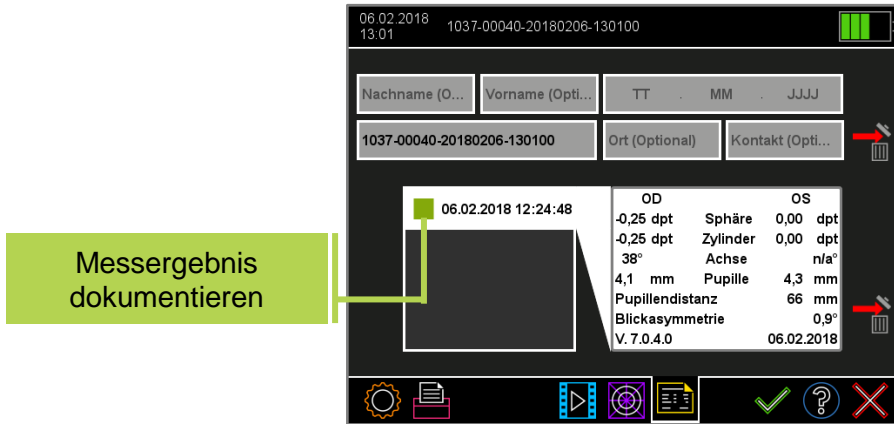


Hinweis:

Wird bei Berühren des Bildschirms nur eine der beiden Pupillen vergrößert dargestellt, hat das Gerät nur eine der beiden Pupillen erkannt. Mehr Informationen zu ergebnislosen Messungen erhalten Sie in der Kurzanleitung 10.

4 Ergebnisseite "Datenbank" (nur plusoptiX A12C und A16)

Jede erfolgreiche Messung wird in der Datenbank automatisch in chronologischer Reihenfolge dokumentiert. Grüne Einträge zeigen erfolgreiche Messungen an. Ergebnislose Messungen werden nicht abgespeichert.



Messergebnis dokumentieren

06.02.2018 12:24:48		OD	OS
-0,25 dpt	Sphäre	0,00 dpt	
-0,25 dpt	Zylinder	0,00 dpt	
38°	Achse	n/a°	
4,1 mm	Pupille	4,3 mm	
	Pupillendistanz	66 mm	
	Blickasymmetrie	0,9°	
V. 7.0.4.0		06.02.2018	

Abbildung 6: Ergebnisseite „Datenbank“

Nach einer Messung können die Messwerte als Messprotokoll abgespeichert und als Etikett gedruckt werden. Berühren Sie hierzu die Schaltfläche mit dem Drucker (1) in der Navigationszeile einer beliebigen Ergebnisseite, um den Druckauftrag über die Infrarot-Schnittstelle zu senden und ein Messprotokoll auf der SD Karte (plusoptiX 12) / USB-Stick (plusoptiX 16) zu speichern. Nähere Information zur Dokumentation der Messergebnisse finden Sie in der ergänzenden Kurzanleitung 6 und 7.



Achtung:

Alle Druckaufträge im Druckerpuffer werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder es sich automatisch zum Energiesparen abschaltet. Messprotokolle die auf der SD-Karte / USB-Stick abgespeichert sind, werden durch das Abschalten des Gerätes nicht gelöscht.

5 Nächste Messung durchführen



Achtung:

Bei einer anonymen Messung wird nicht automatisch ein Messprotokoll gespeichert. Sobald Sie ohne vorheriges Speichern zur Startseite zurückkehren, kann das Messprotokoll nicht mehr gespeichert und gedruckt werden.

Die Messwerte dagegen werden auch bei einer anonymen Messung unter einer fortlaufenden ID in der Patientendatenbank gespeichert (nur A12C und A16). In der Patientendatenbank können Sie auch später noch ein selbstklebendes Etikett drucken.

Nach einer abgeschlossenen Messung können Sie unabhängig vom Messergebnis „Messung beendet“ oder „Messabbruch“:

	<p>Durch Drücken des Auslösers denselben Patienten noch einmal im bereits eingestellten Messmodus messen.</p>
	<p>Eine erneute Messung desselben Patienten in einem anderen Messmodus (z.B. monokular) durchführen. Berühren Sie hierzu den grünen Haken in der Navigationszeile, um bereits eingegebene oder ausgewählte Patientendaten für die nächste Messung zu übernehmen.</p>
	<p>Durch Berühren der Schaltfläche mit dem roten „X“ zur Startseite zurückkehren. Bereits eingegebene oder ausgewählte Patientendaten werden verworfen.</p>